



Der Monat al-Muharram und der Tag von ‘Āschūrā’

Abu Hamzah ibnu Musafir

Erstmals veröffentlicht 08/2020

2. Ausgabe

Zuletzt geringfügig geändert: 08/2021

www.ibnu-musafir.com

Inhalt

<i>Kurzes Vorwort zu dieser Zusammenstellung</i>	3
<i>Der Monat al-Muharram und der Tag von ‘Āschūrā’</i>	3
<i>Die Vorzüglichkeit des Fastens an diesem Tag, auch wenn es keine Pflicht ist</i>	4
<i>Hinweise zu diesen Überlieferungen</i>	6
<i>Wie das Fasten am Tag von ‘Āschūrā’ zustande kam</i>	6

بسم الله والحمد لله والصلاة والسلام على رسول الله وعلى آله وصحبه ومن والاه

Kurzes Vorwort zu dieser Zusammenstellung

Dieses Dokument ist eine Zusammenstellung einiger Beiträge aus dem Telegram-Kanal „Tauhid & Sunnah“. Sie wurden hier der Übersichtlichkeit halber in einem Dokument gesammelt und formatiert. Die hier angeführten Beiträge wurden in ihrer ursprünglichen Form hauptsächlich von mir für den Kanal verfasst, in Zusammenarbeit mit anderen Geschwistern, die ebenfalls im Kanal mitwirken und teilweise auch regelmäßig eigene Beiträge verfassen.

Beim Schreiben dieser Texte wurde keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Ebenso war nicht beabsichtigt, darin alle erdenklichen Rechtsfragen in diesem Zusammenhang zu besprechen oder eine eingehende Analyse der einzelnen Überlieferungen vorzunehmen.

Es handelt sich vielmehr um kurze Hinweise zum hier besprochenen Thema und zu einigen arabischen Quelltexten. Diese Zusammenstellung ist also nur als ein kleiner Beitrag für den deutschsprachigen Raum zu verstehen, um den Lesern die arabischen Quellen für diese Thematik etwas zugänglicher zu machen.

Der Monat al-Muharram und der Tag von 'Āschūrā'

Der Tag von 'Āschūrā' ist der zehnte Tag des ersten Monats der islamischen Zeitrechnung, al-Muharram. Bei dem Namen des Tages (عاشوراء) könnt ihr auch eine sprachliche Nähe zum Wort عَشْرَة für „zehn“ erkennen.

Hinweis: Beim Namen des Monats al-Muharram (المُحَرَّم) findet man die Anmerkung, dass dieser immer mit dem Artikel (ال) versehen sein muss, da dies von den frühen Arabern nur so überliefert wurde, also nicht bloß „Muharram“ – auch wenn dies heutzutage oft gegensätz-

lich gemacht wird. Dies kann sogar in einem modernen (nicht ernstzunehmenden) Wörterbuch der Fall sein. Wallāhu a'lam.

Wenn man die Hadīthe betrachtet, in denen der Name erwähnt wird, so wird man sehen, dass er immer mit dem Artikel versehen ist.

Al-Bukhārī legte in seinem Sahīh-Werk am Ende des Buchs „über das Fasten“ ein eigenes Kapitel über das Fasten am Tag von 'Āschūrā' an. Darin überlieferte er zahlreiche Hadīthe zu diesem Tag. Einige davon wiederholte al-Bukhārī auch über sein Werk verteilt an verschiedenen Stellen mehrfach.

Im Folgenden werden wir davon in sha Allah die umfassendsten Überlieferungen auswählen, die auch interessante Informationen zu diesem Tag geben.

Davor soll jedoch auf die bedeutende Belohnung für das Fasten am Tag von 'Āschūrā' hingewiesen werden.

So überliefert Muslim in seinem Sahīh vom Propheten ﷺ, dass das Fasten des Tages von 'Arafah die Sünden des Jahres davor und jene des Jahres danach tilgt und dass das Fasten des Tages von 'Āschūrā' die Sünden des vorausgehenden Jahres tilgt:

... صِيَامُ يَوْمٍ عَرَفَةٍ، أَحْتَسِبُ عَلَى اللَّهِ أَنْ يُكَفِّرَ السَّنَةَ الَّتِي قَبْلَهُ، وَالسَّنَةَ الَّتِي
بَعْدَهُ، وَصِيَامُ يَوْمٍ عَاشُورَاءَ، أَحْتَسِبُ عَلَى اللَّهِ أَنْ يُكَفِّرَ السَّنَةَ الَّتِي قَبْلَهُ

Die Vorzüglichkeit des Fastens an diesem Tag, auch wenn es keine Pflicht ist

Wir haben bereits gesehen, welch große Belohnung der Prophet ﷺ für das Fasten am Tag von 'Āschūrā' erwähnte. Deshalb pflegte er ﷺ auch, diesen Tag zu fasten. Es überliefert al-Bukhārī von Ibnu 'Abbās رضي الله عنهما, dass der Prophet ﷺ keinen Tag so sehr zu fasten anstrebte, wie den Tag von 'Āschūrā' und keinen Monat, wie den Monat von Ramadān:

...عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا، قَالَ: «مَا رَأَيْتُ النَّبِيَّ ﷺ يَتَحَرَّى صِيَامَ يَوْمٍ فَضَّلَهُ عَلَى غَيْرِهِ إِلَّا هَذَا الْيَوْمَ، يَوْمَ عَاشُورَاءَ، وَهَذَا الشَّهْرُ يَعْنِي شَهْرَ رَمَضَانَ»

Dennoch sollte erwähnt werden, dass das Fasten an diesem Tag keine Pflicht ist und dieser Hinweis wird auch ausdrücklich von den Ashāb des Propheten ﷺ erwähnt.

Al-Bukhārī und Muslim überliefern dazu in ihren Werken, dass Mu'āwiyah ibnu Abī Sufyān رضي الله عنهما bei einer Reise nach al-Madīnah (im Verlauf einer Pilgerreise/Hajj) am Tag von 'Āschūrā' während er auf dem Minbar stand folgenden Hadīth erwähnte:

...عَنْ مَالِكٍ، عَنِ ابْنِ شِهَابٍ، عَنْ حُمَيْدِ بْنِ عَبْدِ الرَّحْمَنِ، أَنَّهُ سَمِعَ مُعَاوِيَةَ بْنَ أَبِي سُفْيَانَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا، يَوْمَ عَاشُورَاءَ عَامَ حَجَّ عَلَى الْمِنْبَرِ يَقُولُ: يَا أَهْلَ الْمَدِينَةِ أَيُّنَ عُلَمَاءُكُمْ؟ سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ، يَقُولُ: «هَذَا يَوْمٌ عَاشُورَاءَ وَلَمْ يَكُتِبِ اللَّهُ عَلَيْكُمْ صِيَامَهُ، وَأَنَا صَائِمٌ، فَمَنْ شَاءَ، فَلْيَصُمْ وَمَنْ شَاءَ، فَلْيُفْطِرْ» [صحيح البخاري]

„Ich habe den Propheten ﷺ sagen gehört: ‚Dies ist der Tag von 'Āschūrā'. Allah hat euch das Fasten dieses Tages nicht zur Pflicht gemacht. Ich faste. Wer also will, der soll fasten und wer nicht will, der soll nicht fasten.“

Von 'Ā'ischah رضي الله عنها wird letztere Aussage auch bei al-Bukhārī überliefert (وَمَنْ شَاءَ تَرَكَهُ).

Das ändert nichts am Vorzug des Fastens an diesem Tag. Deshalb strengten sich manche der Salaf sehr an, diesen Tag zu fasten. Dazu wird z.B. von Abū Jabalah überliefert:

كُنْتُ مَعَ ابْنِ شِهَابٍ فِي سَفَرٍ فَصَامَ يَوْمَ عَاشُورَاءَ، فَقِيلَ لَهُ: تَصُومُ يَوْمَ عَاشُورَاءَ فِي السَّفَرِ وَأَنْتَ تُفْطِرُ فِي رَمَضَانَ؟ قَالَ: «إِنَّ رَمَضَانَ لَهُ عِدَّةٌ مِنْ أَيَّامٍ أُخَرَ، وَإِنْ عَاشُورَاءَ تَفُوتُ»

„Ich war mit Ibnu Schihāb auf einer Reise und er fastete den Tag von 'Āschūrā'. Da wurde zu ihm gesagt: ‚Du fastest den Tag von 'Āschūrā' während der Reise, aber fastest nicht im Ramadān [während der Reise]?‘ Er sagte: ‚Für Ramadān gibt es eine Anzahl von anderen Tagen, aber 'Āschūrā' entgeht einem.“ [Schu‘abu l-Īmān]

Hinweise zu diesen Überlieferungen

- 1) „Eine Anzahl von anderen Tagen“ ist ein Hinweis von Ibnu Schihāb az-Zuhrī auf die Āyah 2: 184/185.
- 2) Wenn ihr euch den Isnād des Hadīth von Mu‘āwiyah oben anseht, dann seht ihr darin auch az-Zuhrī. Deshalb wurde der Isnād auch erwähnt. Es kommt oft vor, dass von einem Überlieferer der Salaf ein Hadīth überliefert wird und er den Inhalt davon sehr konsequent und gewissenhaft umgesetzt hat. An den Überlieferungen sieht man also auch häufig, dass die Salaf das Wissen, welches sie überlieferten, auch umgesetzt haben – und dieser Text ist ein gutes Beispiel dafür.
- 3) Überliefert wird dieser zuletzt genannte Text bei dem Asch‘arī al-Baihaqī [gest. 458 n.H.] in Schu‘abu l-Īmān und wenn wir ihn (aus der Zeit der tatsächlichen Hadīth-Überlieferung) wo anders gefunden hätten, dann hätten wir ihn sicher nicht von al-Baihaqī erwähnt, da besonders auch bei dieser Person Aussagen zur ‘Aqīdah überliefert wurden, die dem Dīn der Salaf klar widersprechen.

Wie das Fasten am Tag von 'Āschūrā' zustande kam

... حَدَّثَنَا عَبْدُ اللَّهِ بْنُ سَعِيدٍ بْنُ جُبَيْرٍ، عَنْ أَبِيهِ، عَنْ ابْنِ عَبَّاسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا، قَالَ: قَدِمَ النَّبِيُّ ﷺ الْمَدِينَةَ فَرَأَى الْيَهُودَ تَصُومُ يَوْمَ عَاشُورَاءَ، فَقَالَ: «مَا هَذَا؟»، قَالُوا: هَذَا يَوْمٌ صَالِحٌ هَذَا يَوْمٌ نَجَّى اللَّهُ بَنِي إِسْرَائِيلَ مِنْ عَدُوِّهِمْ، فَصَامَهُ مُوسَى، قَالَ: «فَأَنَا أَحَقُّ بِمُوسَى مِنْكُمْ»، فَصَامَهُ، وَأَمَرَ بِصِيَامِهِ

Al-Bukhārī überliefert hier, dass der Prophet ﷺ nach al-Madīnah kam und sah, dass die Juden den Tag von 'Āschūrā' fasteten. Als er danach fragte, wurde ihm gesagt, dass dies ein guter Tag (يَوْمٌ صَالِحٌ) sei, weil Allah an diesem Tag die Israeliten (Banū Isrā'īl) vor dem Pharao errettete, worauf Mūsā (Moses) diesen Tag fastete.

In einer Riwayāh heißt es: „*ein gewaltiger Tag*“ (يَوْمٌ عَظِيمٌ). [Wenn nichts anderes erwähnt wird, dann ist die Riwayāh immer vom Buch des ursprünglichen Hadīth. Hier also al-Bukhārī]

Der Prophet ﷺ sagte daraufhin: „*Ich habe mehr Anrecht auf Mūsā als ihr*“, fastete den Tag und wies (die anderen) an, zu fasten. In einer Riwayāh heißt es: „*Ihr habt mehr Anrecht auf Mūsā als sie, also fastet.*“ (أَنْتُمْ أَحَقُّ بِمُوسَى مِنْهُمْ فَصُومُوا)

Und in einem anderen Hadīth:

...عَنْ أَبِي مُوسَى رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ، قَالَ: كَانَ يَوْمٌ عَاشُورَاءَ تَعُدُّهُ الْيَهُودُ عِيدًا، قَالَ النَّبِيُّ ﷺ: «فَصُومُوهُ أَنْتُمْ»

„Der Tag von 'Āschūrā' wurde von den Juden als Festtag angesehen. Der Prophet sagte daraufhin [zu den Muslimen]: „So fastet ihr ihn.““

In einem weiteren Hadīth bei al-Bukhārī steht, dass auch Quraisch in der Zeit der Jāhiliyyah diesen Tag fastete und ebenso der Prophet ﷺ:

...عَنْ مَالِكٍ، عَنْ هِشَامِ بْنِ عُرْوَةَ، عَنْ أَبِيهِ، أَنَّ عَائِشَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا، قَالَتْ: «كَانَ يَوْمٌ عَاشُورَاءَ تَصُومُهُ قُرَيْشٌ فِي الْجَاهِلِيَّةِ، وَكَانَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ يَصُومُهُ، فَلَمَّا قَدِمَ الْمَدِينَةَ صَامَهُ، وَأَمَرَ بِصِيَامِهِ، فَلَمَّا فُرِضَ رَمَضَانُ تَرَكَ يَوْمَ عَاشُورَاءَ، فَمَنْ شَاءَ صَامَهُ، وَمَنْ شَاءَ تَرَكَهُ»

Es wird auch erwähnt, dass der Prophet ﷺ das Fasten an dem Tag auftrug, als er nach al-Madīnah kam. „*Als jedoch Ramadān zur Pflicht wurde, ließ er den Tag von 'Āschūrā'.*“

In einer Überlieferung wird erwähnt, dass an jenem Tag (in der Jāhi-liyyah) gepflegt wurde die Ka'bah zu bedecken (وَكَانَ يَوْمًا تُسْتَرُّ فِيهِ الْكَعْبَةُ).

In einem weiteren Hadīth von 'Abdullāh ibnu 'Umar heißt es am Ende:

...وَكَانَ عَبْدُ اللَّهِ لَا يَصُومُهُ إِلَّا أَنْ يُوَافِقَ صَوْمَهُ

„... und 'Abdullāh pflegte den Tag nicht zu fasten, außer wenn er auf sein (gewohntes) Fasten traf.“

Alle erwähnten Hadīthe sind wie gesagt bei al-Bukhārī. Es gibt noch weitere Überlieferungen, vor allem auch bei Muslim, die nicht uninteressant sind, aber durch die erwähnten Texte habt ihr in sha Allah einen guten Überblick.

... und Allah weiß es am besten.

والله أعلم، وصلى الله على محمد وآله وصحبه ومن والاه
والحمد لله رب العالمين